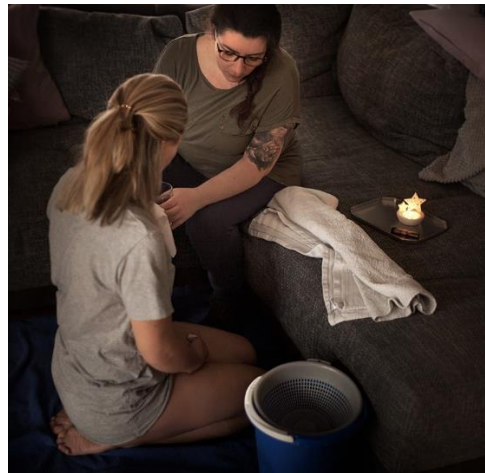


40. Emotionale Begleitung von Frauen über Fehlgeburten

Bewerber: Corinna Hansen-Krewer, Longuich

Ein geschützter Frauenraum, der Sternenmamas nach einer Fehlgeburt auffängt, stärkt und ihnen Halt in ihrer Trauer gibt.



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt - und was macht es besonders?

Das Herzensprojekt begleitet Frauen in der schweren Zeit einer Fehlgeburt. Seit acht Jahren werden emotionale Begleitung und Aufklärung angeboten — von der Diagnose bis zur Kleinen Geburt auf natürlichem Weg. Frauen erhalten Schutz, Zeit, Wissen und Raum für alle Gefühle, um wieder Vertrauen in ihren Körper und ihre Selbstbestimmung zu finden.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Das Projekt schafft ein wichtiges Unterstützungsangebot für Sternenmamas und ihre Familien. Es klärt über Möglichkeiten nach der Diagnose auf, gibt stärkende Impulse für die Zeit des Wartens und unterstützt aktive Trauerarbeit. Im Frauenraum werden zudem Closing-Rituale, Massagen und Energiearbeit angeboten, um Körper und Seele zu stärken.

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Der Frauenraum wurde im vergangenen Herbst umgebaut und mit seinen besonderen Angeboten eröffnet. Seitdem sind Frauen dort für Entspannungsmassagen, Coachings, Energiearbeit und insbesondere für die Begleitung nach Fehlgeburten willkommen.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Das Projekt macht ein oft tabuisiertes Thema sichtbar und setzt ein Zeichen für Frauen, die Verlust und Schmerz erleben. Es steht für Aufklärung, Schutz, Mitgefühl und das Mithalten-Können von Trauer. Die Sternenmamas und ihre Kinder erhalten damit einen würdevollen Platz inmitten der Gesellschaft.